

Inhalt

Vorwort	11
Grundlagen	
1 Sprache und Sprachen	13
1.1 Präliminarien – einige Grundbegriffe	13
1.2 Die Sprachenvielfalt	15
1.3 Die Einteilung von Sprachen	20
1.4 Sprachkontakt	22
1.5 Sprachvergleich und Kontrastive Linguistik	24
2 Deutsch in Europa	27
2.1 Verbreitung und Variation	27
2.1.1 Standardsprachen des Deutschen	28
2.1.2 Sprachliche Varietäten	29
2.1.3 Regionale Erscheinungsformen des Deutschen	30
2.2 Sprachveränderung und Sprachgeschichte	33
2.2.1 Die indoeuropäische Herkunft	33
2.2.2 Die germanischen Sprachen	35
2.2.3 Sprachgeschichtliche Periodisierung des Deutschen	37
2.2.4 Die Anfänge der deutschen Sprache	38
2.2.5 Sprachentwicklung bis zur Neuzeit	39
2.3 Fremdsprachendidaktische Konsequenzen	42
3 Die Sprachwissenschaft: Arbeitsgebiete und Denkrichtungen	45
3.1 Vom Schreibunterricht zur Grammatiklehre	45
3.2 Von der Vergleichenden Philologie zu den heutigen Philologien	46
3.2.1 Die Indogermanismus-These	46
3.2.2 Die Weiterentwicklung der Philologie	48
3.3 Der Strukturalismus	49
3.3.1 Quellen und Einflüsse	49
3.3.2 Das Sprachsystem und die Rede bei SAUSSURE	50
3.3.3 Der amerikanische Strukturalismus	52
3.3.4 Sprache als innerer Apparat: Generative Grammatik und Nativismus ..	53
3.4 Sprache und Denken	55
3.4.1 Kognitive Linguistik	55
3.4.2 Weltbildhypothese und „sprachliche Relativitätstheorie“	56
3.4.3 Neurolinguistische Beiträge zur Linguistik	58
3.5 Die pragmatische Ausrichtung der heutigen Linguistik	59
4 Sprachwissenschaftliche Methoden	61
4.1 Introspektion und Empirie	61
4.1.1 Informantenbefragung und Experiment	63
4.1.2 Sammlung und Erhebung authentischer Sprachdaten	64
4.2 Aufzeichnung und Verschriftlichung mündlicher Sprachdaten	66
4.2.1 Aufzeichnung	66
4.2.2 Transkription mündlicher Sprachdaten	67

4.2.3	Diskursorientierte Transkriptionsverfahren	68
4.2.4	Phonetisch orientierte Transkriptionsverfahren	70
4.3	Korpora des Deutschen	71
4.3.1	Korpora geschriebener Sprache	72
4.3.2	Korpora gesprochener Sprache	73
4.4	Korpuslinguistik	74

Semantik und Lexikographie

5	Zeichen und Begriff, Lexem und Wortschatz	77
5.1	Aufgaben der Semantik	77
5.2	Name und Begriff	78
5.3	Semantik und Semiotik	79
5.3.1	Semiotik seit CHARLES S. PEIRCE	80
5.3.2	Saussures Zeichenmodell und seine Weiterentwicklung	81
5.3.3	Die Sprache als Werkzeug	82
5.4	Lexem und Wortschatz	84
5.5	Individuelle Wortschätze und Sprachenlernen	88
5.6	Wörter im Sprachkontakt	89
5.7	Gebrauch und Zitieren	91
6	Semantische Beziehungen, Merkmale und Konzepte	95
6.1	Grundbegriffe der semantischen Theorie	95
6.1.1	Traditionelle Semantik	95
6.1.2	Frame-Semantik	97
6.2	Semantische Relationen	98
6.3	Semantische Merkmale und Prototypen	101
6.3.1	Die Merkmalsemantik	101
6.3.2	Die Prototypensemantik	102
6.3.3	Semantische Primitiva	103
6.3.4	Konzeptuelle Metaphern	104
6.4	Wortschatz im Kontrast und im Unterricht	105

Morphologie

7	Elemente und Verfahren der Wortbildung	109
7.1	Die morphologische Sprachanalyse	109
7.2	Wortbildung I: Komposition oder Zusammensetzung	110
7.3	Wortbildung II: Ableitung (Derivation) und Konversion	113
7.3.1	Wortbildung beim Verb und Aktionsarten	116
7.3.2	Fachliche und nichtdeutsche Morpheme im Wortschatz	117
7.3.3	Abkürzung und Kurzwort	118
7.3.4	Morphem und Silbe	118
8	Wortarten und Flexion	121
8.1	Die traditionellen Wortarten	121
8.2	Flexion	123
8.3	Die heutige Wortartenlehre	125
8.3.1	Die Wortart Substantiv im Blick des Sprachlerner	125

- 8.3.2 Neue Wortklassen 127
- 8.3.3 Deixis und Anapher 129
- 8.4 Grammatikalisierung 133
- 8.5 Die Morphologie als Ausgangspunkt der Sprachtypologie 134

Syntax

- 9 Prinzipien, Sätze und Satzglieder 139**
 - 9.1 Sätze als Sinneinheiten 139
 - 9.2 Der Aufbau des einfachen Satzes 141
 - 9.3 Satzglied: Wort oder Phrase 142
 - 9.4 Einfacher und komplexer Satz 144
 - 9.5 Satzrollen, Satzfunktionen, Valenz 145
 - 9.6 Die Klammerstruktur deutscher Sätze und die Satzfelder 148
 - 9.7 Ordnung und Stellung von Satzgliedern 149
- 10 Verben und Verbalkomplexe 153**
 - 10.1 Die Wortart Verb 153
 - 10.2 Die Bedeutung der Verben für die Satzbildung 154
 - 10.3 Verbtypen und Satzstrukturen 156
 - 10.3.1 Transitivität, Rektion und Valenz 157
 - 10.3.2 Auxiliärverben 157
 - 10.3.3 Das System der Modalverben im Deutschen 158
 - 10.3.4 Aspektualität 160
 - 10.3.5 Besondere Verbtypen und Satzkonstruktionen 162
 - 10.3.6 Tempus: grammatikalisierte Zeitbezug 166
 - 10.4 Modus und Modalität: Indikativ und Konjunktiv 169
 - 10.5 Aktiv und Passiv („Genus verbi“) 171
- 11 Die Analyse von Sätzen 175**
 - 11.1 Nominalphrasen (NP) und Präpositionalphrasen (PP) 175
 - 11.1.1 Determination in der NP und bei Namen 176
 - 11.1.2 Artikelwörter und Negation in der NP 178
 - 11.1.3 Attribute in der NP 178
 - 11.1.4 Didaktische Hinweise zu Nominal- und Präpositionalphrasen 182
 - 11.2 Kasus und Satzgliedrolle 183
 - 11.2.1 Präpositionalobjekt und Adverbial 185
 - 11.2.2 *wie* und *als* (Adjunktorphrasen) 188
 - 11.2.3 Verweiswörter, Bezugswörter, Konnektoren 188
 - 11.2.4 Negation im Satz 189
 - 11.3 Satzbaupläne 190
 - 11.4 Infinitiv- und Partizipialphrasen 190
 - 11.5 Satzreihe und Satzgefüge 192
 - 11.5.1 Koordinierte Hauptsätze 192
 - 11.5.2 Untergeordnete Sätze (Nebensätze) 193
 - 11.5.3 Attributsätze 194
 - 11.6 Analyse komplexer Sätze 194

Phonetik und Phonologie

12 Phonetische Grundlagen	199
12.1 Die Disziplinen Phonetik und Phonologie	199
12.2 Akustische Phonetik	199
12.2.1 Messung und Visualisierung von Schallwellen	200
12.2.2 Frequenzen im Schallsignal	201
12.3 Auditive und Perzeptive Phonetik	203
12.4 Artikulatorische Phonetik	204
12.5 IPA	207
13 Das Lautsystem des Deutschen	211
13.1 Grundbegriffe der Phonologie	211
13.2 Das Vokalsystem des Deutschen	213
13.3 Konsonanten	217
13.4 Orthographische Prinzipien im Deutschen	220
13.5 Weitere Assimilationen und Reduktionsprozesse	222
13.6 Erkenntnisse zum Deutschen als Fremd- und Zweitsprache	223
14 Prosodische Kennzeichen des Deutschen	227
14.1 Segmentale und nicht-segmentale phonologische Erscheinungen	227
14.2 Die Silbe	227
14.2.1 Der Aufbau der Silbe	228
14.2.2 Der Silbenaufbau im Sprachvergleich	231
14.3 Akzentuierung	232
14.3.1 Akzentuierung von Wörtern	232
14.3.2 Rhythmus und Gewichtung	234
14.4 Globale Tonhöhenverläufe	235
14.4.1 Zur Notation von Tonhöhenverläufen	236
14.4.2 Beschreibungsansätze	236
14.4.3 Fallende Endtonverläufe	237
14.4.4 Steigende Endtonverläufe	238
14.4.5 Progrediente Endtonverläufe	240
14.5 Prosodische Phänomene und Gestik	241
14.6 Prosodie als Thema für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	242

Diskurs und Text

15 Mündliche Kommunikation	245
15.1 Mündlichkeit und Schriftlichkeit	245
15.2 Charakteristika mündlicher Verständigung	246
15.2.1 Die Organisation des Sprecherwechsels	246
15.2.2 Verstehenssichernde Verfahren	248
15.2.3 Reparaturen und verstehenssichernde Nebensequenzen	250
15.2.4 Pausen	253
15.3 Syntaktische Besonderheiten der gesprochenen Sprache	254
15.4 Die Multimodalität von Diskursen	255
15.5 Mündliche Kommunikation in der Fremd- und Zweitsprache	259

16 Sprachliches Handeln	265
16.1 Vom Sprechakt zur Illokution	265
16.1.1 Performative Äußerungen	266
16.1.2 Bestandteile des Sprechakts	267
16.1.3 Illokutive Typen und ihre Umsetzung im Deutschen	269
16.2 Sprachliche Handlungen und ihr Aufbau	272
16.3 Sprachliche Handlungsmuster	274
16.4 Kommunikation in Institutionen	278
16.4.1 Beispiel „Besichtigungstermin“	279
16.4.2 Beispiel „Arztbesuch“	281
16.5 Problemfelder für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	282
17 Text	287
17.1 Zum Textbegriff	287
17.2 Der Text besitzt „Zusammenhang“	288
17.2.1 Kohäsion	288
17.2.2 Kohärenz	290
17.2.3 Gesagtes und Nicht-Gesagtes	293
17.3 Text als situationsentbundenes Handeln	294
17.3.1 Formen der Überlieferung	294
17.3.2 Konsequenzen der zerdehnten Sprechsituation	295
17.4 Mündliche Texte	296
17.5 Schriftliche Texte	298
17.5.1 Textorganisation und Verstehenssicherung	298
17.5.2 Handlungsmuster in schriftlichen Texten	300
17.6 Texte in der Fremd- und Zweitsprache Deutsch	302

Anwendungsfelder

18 Angewandte Linguistik	305
18.1 Forschungsfelder und Praxisbezüge	305
18.2 Sprachlehre	305
18.2.1 Spracherwerbsforschung	305
18.2.2 Sprachdidaktik, Sprachlehr- / Sprachlernforschung	308
18.2.3 Aufgabenbereich Alphabetisierung	310
18.3 Diagnose und Therapie von Sprech- und Sprachstörungen	310
18.4 Sprach- und Kommunikationsberatung	312
18.4.1 Sprachberatung	312
18.4.2 Kommunikationsberatung	313
18.4.3 Textoptimierung, Technische Dokumentation, Schreibberatung	313
18.4.4 Sprachtrainings, Kommunikationstraining	314
18.5 Forensische Linguistik	315
18.6 Computerlinguistik	316
Literatur	319
Index	343